



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 04.02.2026 bis 05.02.2026

Kriminalitätslage

Warenbetrug

Strafanzeige wegen Betrug erstattete ein 23-jähriger Geschädigter schriftlich im Polizeirevier Dessau-Roßlau. Er hatte am 30. Januar 2026 auf einem Verkaufsportal im Internet einen Werkzeugkoffer entdeckt, den er käuflich erwerben wollte. Nachdem er sich mit dem vermeintlichen Verkäufer auf einen Preis in Höhe von 50 Euro geeinigt hatte, überwies er das Geld per Echtzeitüberweisung. Der Verkäufer sicherte noch zu, die Ware am Montag, den 02. Februar 2026 zu versenden. Bereits am 01. Februar 2026 musste der Geschädigte dann jedoch feststellen, dass eine Kontaktaufnahme zu dem Verkäufer nicht mehr möglich war. Dieser hatte den Geschädigten blockiert und unter der angegebenen Telefonnummer war niemand erreichbar. Die Ware wurde bis zur Anzeigenerstattung nicht geliefert und auch das Geld nicht zurückerstattet.

Lastenrad entwendet

Den Diebstahl eines mit Bosch-Motor ausgestatteten Lastenrad zeigte ein 58-jähriger Geschädigter schriftlich im Polizeirevier Dessau-Roßlau an. Nach seinen Angaben entwendeten unbekannte Täter das E-Bike zwischen dem 03. Februar 2026, 21:30 Uhr und der Feststellzeit am 04. Februar 2026, 07:10 Uhr. Das Fahrrad stand in diesem Zeitraum auf dem Hof eines Wohnhauses in der Ziebigker Straße und war mit einer Einsteckkette fest an einem Fahrradständer angeschlossen. Es ist davon auszugehen, dass die unbekannten Täter die Kette gewaltsam zerstörten, um an das Fahrrad zu gelangen. Zur Höhe des entstandenen Schadens machte der Geschädigte keine Angaben.

Ticket nicht erhalten

Einen Betrug zu ihrem Nachteil zeigte eine 19-jährige Geschädigte im Polizeirevier Dessau-Roßlau an. Sie hatte am 03. Februar 2026 auf einer Internetplattform ein Video gesehen, in dem eine Person vor Betrug beim Ticketverkauf zu einer stattfindenden Anime- und Japan-Expo warnte und angab, dass bereits alle Karten für diese Veranstaltung ausverkauft seien. Nachdem die Geschädigte unter dem Video kommentierte, dass sie auch gerne ein Ticket für diese Veranstaltung haben wolle, meldete sich kurze Zeit später eine vermeintliche Verkäuferin bei der Geschädigten und bot ihr eine Eintrittskarte für diese Veranstaltung an. Nachdem sich beide auf einen Preis in Höhe von 70 Euro und den Versand des Tickets per E-Mail geeinigt hatten, überwies die Geschädigte das Geld per Echtzeitüberweisung auf ein im Ausland befindliches Konto. Als sie der Verkäuferin wenig später den Nachweis der Zahlung per Mail zusenden wollte, merkte sie, dass diese ihren Kontakt bereits blockiert hatte. Eine E-Mail mit den digitalen Tickets hat die Geschädigte bisher nicht erhalten.

Brand

Am 04. Februar 2026 gegen 17:10 Uhr informierte die Rettungsleitstelle die Polizei in Dessau-Roßlau über starke Rauchentwicklung im Kellerbereich eines leerstehenden Gebäudes in der Zerbster Straße. Vor Ort war die Berufsfeuerwehr Dessau-Roßlau sowie die Freiwillige Feuerwehr Waldersee bereits mit den Löscharbeiten beschäftigt. Weiterhin trafen die Einsatzkräfte der Feuerwehr im ersten Obergeschoss auf eine männliche Person, die sich dort aufhielt. Diese wurde mit Verdacht auf Rauchgasintoxikation an den Rettungsdienst zur medizinischen Untersuchung übergeben und im Anschluss in ein Krankenhaus gebracht. Den durch den Brand entstandenen Sachschaden schätzte die Feuerwehr auf circa 2.000 Euro. Der Brandort wurde durch die Polizei beschlagnahmt. Die Ermittlungen zur Brandursache dauern an.

Verkehrslage

Von der Straße abgekommen

Ein 55-jähriger Fahrer eines PKW Volkswagen befuhr am 04. Februar 2026 gegen 11:00 Uhr die B 184, aus Richtung BAB 9 kommend, in Richtung Dessau-Süd. Kurz hinter der Königendorfer Wildfuhre kam er nach eigenen Angaben ins Schlingern und in der weiteren Folge nach links von der Fahrbahn ab. Dabei touchierte er zwei Bäume. Während der Unfallaufnahme bemerkten die Polizeibeamten bei dem Fahrer Alkoholgeruch in der Atemluft. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von über 0,3 Promille. Er wurde mit leichten Verletzungen und zur Blutprobenentnahme durch Rettungskräfte in ein Krankenhaus gebracht. Der entstandene Gesamtschaden beläuft sich auf etwa 10.000 Euro.

Wildunfälle

Ein 21-jähriger Fahrer eines PKW Renault befuhr am 04. Februar 2026 gegen 21:00 Uhr die Helmut-Kohl-Straße in Richtung Heidestraße. Auf Höhe der Kreuzbergstraße querte plötzlich ein Reh die Fahrbahn von rechts nach links und es kam zum Zusammenstoß. Dabei entstand an dem PKW Sachschaden. Das Reh verendete an der Unfallstelle.

Am 04. Februar 2026 befuhr gegen 23:20 Uhr ein 35-jähriger Fahrer eines PKW BMW die Bundesstraße 184 aus Richtung BAB 9 kommend in Richtung Dessau. Als plötzlich zwischen der Königendorfer Wildfuhre und der Weiße Seehau-Linie zwei Rehe die Fahrbahn von links nach rechts kreuzten, kam es zum Zusammenstoß zwischen dem PKW und einem der Tiere. Dabei entstand an dem PKW Sachschaden in Höhe von etwa 1.000 Euro. Das Reh verendete vor Ort.

Glätte und Eisregen

Trotz der widrigen Wetterumstände, die seit dem gestrigen Tag anhalten, kam es bis zum Mittag des 05. Februar 2026 zu keinerlei glättebedingten Verkehrsunfällen im Bereich des Polizeireviers Dessau-Roßlau.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-302
Fax: (0340) 2503-210
Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de